

# „Erste Deutsche Vorsorgegenossenschaft eG“ schließt mit überzeugender Leistungsbilanz ab

Datum: 05.07.2013 11:19

Kategorie: Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: Erste Deutsche Vorsorgegenossenschaft eG



Ralf Grundig präsentiert den Lagebericht

Klingenthal am 14.06.2013: Die Generalversammlung der „Ersten Deutschen Vorsorgegenossenschaft eG“ beschließt den Jahresabschluss zum 31.12.2012, die Ausschüttung der Mindestverzinsung von 4% und den Vortrag des Jahresüberschusses auf neue Rechnung, zur weiteren Wachstumsfinanzierung der Genossenschaft.

In seinem Lagebericht ging der Vorstand ausführlich auf die wichtigsten Kennzahlen der Geschäftsentwicklung ein und erläuterte den Mitgliedern die weiteren möglichen

Geschäftsentwicklungen.

So konnte auch das Geschäftsjahr 2012, als zweites Jahr in Folge, mit Gewinn abgeschlossen werden.

„Besonders positiv zu bewerten ist die Entwicklung der Eigenkapitalquote auf 75%, sowie die Verdoppelung des Genossenschaftskapitals, als bemerkenswerte Kennziffern im Geschäftsjahr 2012. Diese sind auch Ausdruck für die solide Geschäftspolitik der Genossenschaft“, so Steuerberater Peter Fröhler, Geschäftsführer der KJF GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-gesellschaft in seinen Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Insbesondere durch Genossenschaftsbeteiligungen im Betriebsvermögen zur Rückdeckung von Pensionszusagen der betrieblichen Altersversorgung (bAV) erwartet der Vorstand in Zusammenarbeit mit den hochkarätigen Kooperationspartnern der Genossenschaft und dem VerbändeNetzwerk „Menschen machen Wirtschaft“ ein bedeutendes Wachstumspotential in den nächsten Jahren.

„Unser innovatives Konzept, die betriebliche Altersversorgung (bAV) mit den effektiven genossenschaftlichen Strukturen zu verbinden, um die aktuellen Probleme der bAV nachhaltige zu lösen, bietet insbesondere für mittelständische Unternehmen die erforderliche Planungssicherheit und einen messbaren Mehrwert bei der Ausfinanzierung ihrer Versorgungszusagen“, so Ralf Grundig CEO der Genossenschaft.

Der gesetzliche genossenschaftliche Prüfungsverband testierte der Ersten Deutschen Vorsorgegenossenschaft eG im Prüfungsergebnis gem. § 53 (1) GenG: „Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Geschäftsführung gemäß den gesetzlichen Vorschriften erfolgt und voll auf die Erfüllung des Zwecks der Genossenschaft und die Förderung ihrer Mitglieder ausgerichtet ist“, so Anja Ebert, Vorsitzende des Aufsichtsrats in Ihrem Bericht.

Die Mitglieder nutzten anschließend intensiv die Möglichkeit zur Diskussion und bedankten sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Druckfreigabe erteilt. 2.466 Zeichen. Belegexemplar erbeten.

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

„Erste Deutsche Vorsorgegenossenschaft eG“  
z. Hd. Ralf Grundig  
Auerbacherstr. 16  
D-08248 Klingenthal  
Tel.: +49(0)37467-6291-16  
Fax: +49(0)37467-6291-18□  
Email: [info@vorsorgegenossenschaft.de](mailto:info@vorsorgegenossenschaft.de)  
Web: [www.vorsorgegenossenschaft.de](http://www.vorsorgegenossenschaft.de)

Die Kernkompetenz der „Erste Deutsche Vorsorgegenossenschaft eG“ mit Sitz in Klingenthal liegt in der Unternehmensberatung von mittelständischen inhabergeführten Unternehmen. Abgeleitet aus diesem Managementwissen beteiligt sich die Genossenschaft an diesen Unternehmen und erwirtschaftet daraus den Ertrag. Satzungsgemäß werden 4% Mindestverzinsung zuzüglich Dividenden ausgeschüttet. Vorstände der Genossenschaft sind Ralf Grundig und Uwe Stein.